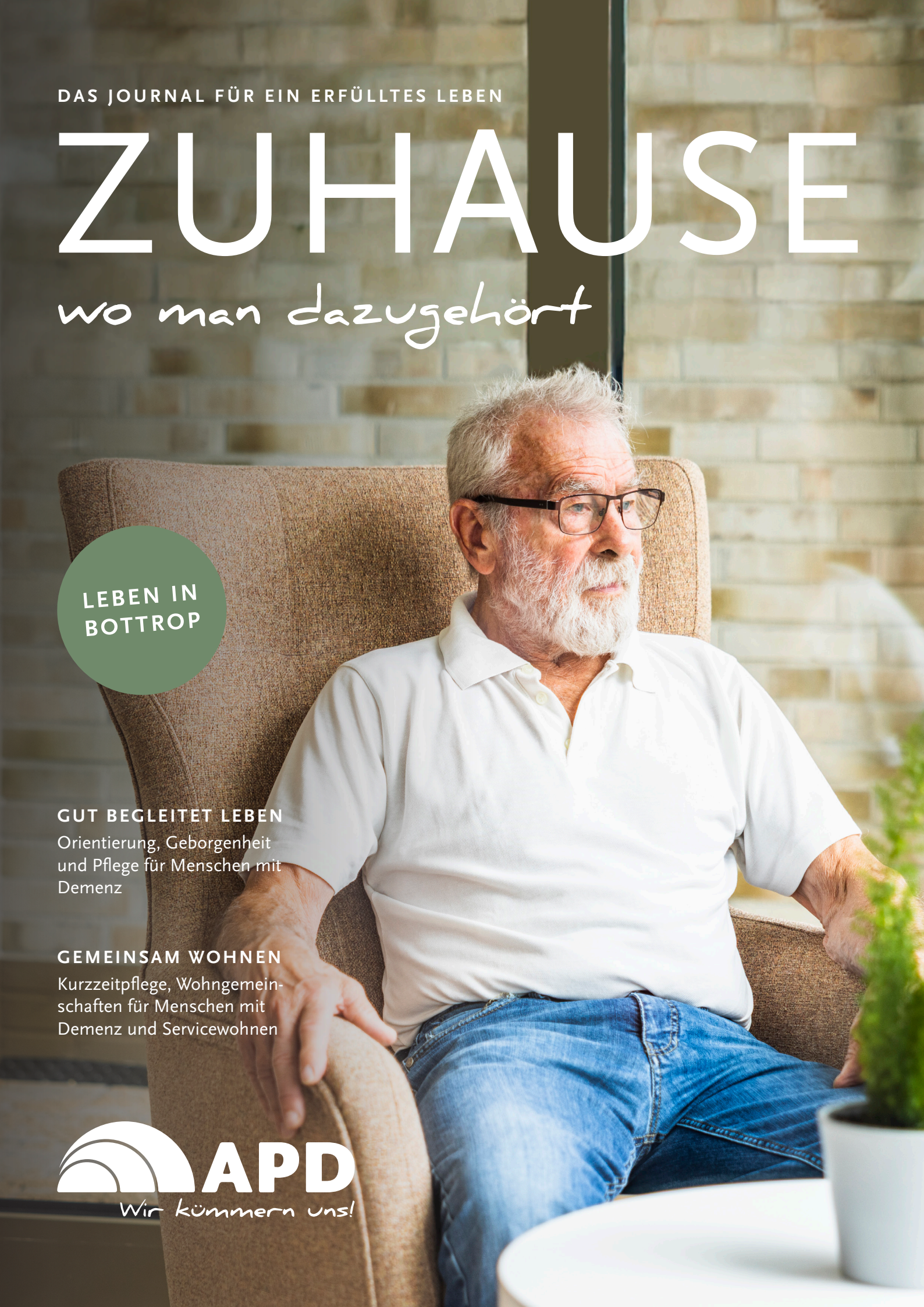
DAS JOURNAL FÜR EIN ERFÜLLTES LEBEN

ZUHAUSE

wo man dazugehört



LEBEN IN BOTTROP

GUT BEGLEITET LEBEN

Orientierung, Geborgenheit und Pflege für Menschen mit Demenz

GEMEINSAM WOHNEN

Kurzzeitpflege, Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz und Servicewohnen

APD

Wir kümmern uns!

Willkommen

Leben in Bottrop – ein Zuhause, das zu Ihnen passt.

1993 wurde die APD („APD Ambulante Pflegedienste Gelsenkirchen GmbH“) gegründet. Mittlerweile umfasst unser Angebot die ambulante Pflege, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz, Servicewohnungen, hauswirtschaftliche Hilfe, Hausnotruf, Wundmanagement, Beratungseinsätze nach § 37.3 SGB XI sowie Informations- und Schulungsangebote.

Bei der APD Gruppe glauben wir: Jeder Mensch, der mit einer Demenz lebt, hat das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben in vertrauter, familiärer Atmosphäre. Unsere drei Wohngemeinschaften in Bottrop-Lehmkuhle sind genau das: ein echtes Zuhause und kein Heim. Acht Menschen leben pro Wohngemeinschaft gemeinsam, teilen den Alltag, kochen zusammen, lachen miteinander. Begleitet von einem erfahrenen Team, das rund um die Uhr an Ihrer Seite ist. Sie sind nicht Verwalter, sondern als Gästinnen und Gäste in Ihrem Zuhause. Keine starren Besuchszeiten, keine anonymen Flure. Angehörige, Freundinnen und Freunde sind jederzeit als aktiver Teil des gemeinschaftlichen Lebens willkommen.

Wer noch selbstständiger wohnen möchte, findet in unseren 22 barrierefreien Servicewohnungen die passende Antwort: komfortables, eigenständiges Leben mit der Sicherheit, bei Bedarf jederzeit auf Unterstützung zählen zu können. Und für alle, die nach einem Krankenhausaufenthalt oder in einer schwierigen Übergangsphase vorübergehend professionelle Begleitung benötigen, steht unsere Kurzzeitpflege mit 20 Plätzen bereit.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

IHRE ANSPRECHPERSONEN VOR ORT

Jil Schirmers (Leitung Soziale Betreuung) und Thomas Hilgenstöhler (Leitung Kurzzeitpflege)

HAUS- UND LEBENSRAUM

APD in Bottrop 4 – 5

PFLEGEANGEBOTE

Kurzzeitpflege 7
Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz 8
Servicewohnen 9

EINBLICKE

Häufige Fragen 10
Alltagsbegleiterinnen und Alltagsbegleiter 11
Hundetraining 12 – 13

INFORMATION & SERVICE

Wohnangebote 16
Gebäude 17
Standorte 18 – 19
APD als Arbeitgeber 20 – 21
Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner 22

Entdecken Sie, was uns bewegt und was unser Haus besonders macht.

FÜR SIE DA

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen und Anliegen. Sprechen Sie uns an – wir kümmern uns!

KONTAKT

Telefon: 0800 2688767
E-Mail: info@apd.de
www.apd.de

BESUCHEN SIE UNS

Wir freuen uns über Besuche und Gespräche. Vereinbaren Sie gerne einen Termin.

Zeit, die bleibt

Eine Gelsenkirchener Familie und ihr Weg, Pflege menschlich zu gestalten.

Es gibt diesen Moment, den viele Familien kennen: Man merkt, dass man allein nicht mehr weiterkommt. Und dann die Frage, die niemand gern stellt – wer kann jetzt helfen, ohne dass der geliebte Mensch sein Zuhause, seinen Alltag, sich selbst verliert?
Diese Frage stand 1993 auch am Anfang eines kleinen ambulanten Pflegedienstes in Gelsenkirchen. Die Krankenschwester Petra Hasenau und ihr Bruder, Dipl.- Verwaltungswirt Dr. h. c. Claudius Hasenau, gründeten die APD aus der Überzeugung, dass Pflege mehr sein muss als Versorgung, denn sie braucht Zeit, Nähe und Vertrauen.

Viele Wege, ein Zuhause

Aus diesem Gedanken ist über drei Jahrzehnte ein vielfältiges Angebot gewachsen. Für manche reicht es, wenn jemand stundenweise für die Grundpflege oder den Verbandswechsel kommt. Andere brauchen tagsüber Betreuung, während Angehörige arbeiten oder einfach durchatmen müssen. Andere finden in einer Wohngemeinschaft ein neues Zuhause, wenn das eigene nicht mehr sicher ist. Dazu kommen Servicewohnungen für alle, die selbstbestimmt wohnen und zeitgleich im Alltag sowie in Notsituationen auf Unterstützung bauen möchten, hauswirtschaftliche Hilfe, ein Hausnotruf für schnelle Hilfe im Notfall und eine Kurzzeitpflege, wenn Angehörige selbst einmal Erholung brauchen. Was all das verbindet, ist eine Haltung: Mitarbeitende, die Namen kennen, Gewohnheiten, die kleinen Geschichten eines Lebens. Über die Jahre wurde daraus ein Motto, das genau das meint, wonach sich Angehörige oft am meisten sehnen: „Zeit für Pflege“.

Wenn Sie gerade an diesem Punkt stehen

Falls Sie überlegen, welche Unterstützung für Ihre Familie passt, nehmen Sie sich die Zeit für ein Gespräch. Nicht, um sich sofort zu entscheiden. Nur, um zu fragen, zuzuhören, zu spüren, was passt.

Getragen von einer Familie

Bis heute steht ein Familienunternehmen dahinter, mittlerweile in zweiter Führung, mit rund 450 Mitarbeitenden, die sich um etwa 800 Menschen kümmern. Gewachsen, ohne den ursprünglichen Gedanken zu verlieren: Pflege ist eine Beziehung, keine Dienstleistung von der Stange.

Ein Ort zum Ankommen

Hier sind Menschen willkommen, so wie sie sind – mit ihrer Geschichte, ihren Gewohnheiten, ihren Stärken.

Bottrop, Lehmkuhler Straße 44–46. Eine Adresse als Versprechen. Das Versprechen, dass hier Menschen willkommen sind, so wie sie sind. Mit ihrer Geschichte, ihren Gewohnheiten, ihren Stärken.

Das Wohn- und Versorgungszentrum „Leben in Bottrop“ der APD ist ein Ort, den man sich aussucht, weil er Sicherheit und Freiheit gleichermaßen bietet. Das gemeinsame Einkaufen ist ebenso Teil des Alltags wie das Team, das einen kennt und begleitet. Die Wohnküche riecht nach frisch Gekochtem und die Gartenanlage lädt im Sommer zum Verweilen ein.

Unter einem Dach vereint „Leben in Bottrop“ drei Angebote, die zueinander finden, wenn das Leben es erfordert: die Wohngemeinschaften für Menschen, die mit einer Demenz leben, das Servicewohnen für alle, die selbstständig wohnen und dabei gut aufgehoben sein möchten sowie die Kurzzeitpflege für Phasen, in denen vorübergehend mehr Unterstützung gefragt ist.

Zentral gelegen, nur wenige Minuten vom Hauptbahnhof entfernt, ist der Standort gut für Mieterinnen und Mieter, Gästinnen und Gäste sowie für alle, die sie besuchen, erreichbar. Hier beginnt kein neuer Lebensabschnitt mit einem Verlust. Hier beginnt er mit einem Ankommen.

Jetzt scannen für einen Hausrundgang

Angebote

PFLEGEANGEBOTE

Individuelle Pflege und Betreuung – stationär in der Kurzzeitpflege oder bei Bedarf in allen Pflegegraden.

Interview mit dem Geschäftsführer

WOHNBEREICHE

Komfortable Einzelzimmer mit eigenem Bad, Gemeinschaftsräume und Rückzugsorte laden zum Verweilen ein.

Interview mit der Leitung Soziale Betreuung

AKTIVITÄTEN

Vielfältige Angebote für Körper, Geist und Seele: von Musik und Kreatives bis zu Ausflügen und Festen.

Interview mit einer Alltagsbegleiterin

Unterstützung, die trägt

Einblicke in die Kurzzeitpflege.

Manchmal verändert sich das Leben von einem Tag auf den anderen. Ein Krankenhausaufenthalt, eine plötzliche Verschlechterung des Gesundheitszustands, oder begleitende Angehörige, die selbst eine Auszeit brauchen. In solchen Momenten braucht es einen Ort, der schnell und mit echter Zuwendung auffängt.

Genau das bietet die Kurzzeitpflege der APD in Bottrop. Mit 20 Plätzen steht sie Menschen offen, die vorübergehend professionelle Unterstützung benötigen. Ein verlässlicher Tagesablauf gibt Orientierung und Sicherheit. Das Team begleitet mit Achtsamkeit und fachlicher Kompetenz das körperliche und seelische Wohlbefinden der Gästinnen und Gäste.

Die Pflegeversicherung stellt für die Kurzzeitpflege jährlich finanzielle Mittel bereit. Unser Team berät Sie individuell zu freien Plätzen, zur Kostenübernahme und zur passenden Lösung für Ihre Situation.

Kurzzeitpflege ist kein Notbehelf. Sie ist ein durchdachtes Angebot für einen Lebensmoment, in dem Unterstützung einfach dazugehört.

AUF EINEN BLICK

- ✓ Bis zu 8 Wochen pro Kalenderjahr
- ✓ Nach Krankheit oder in Übergangszeiten
- ✓ Entlastung für pflegende Angehörige
- ✓ Vollstationäre Betreuung in angenehmer Atmosphäre
- ✓ Information & Unterstützung bei Antragstellung

„Meine Mutter hat sich in der Kurzzeitpflege gut betreut gefühlt. Der Empfang war herzlich. Sie kam erholt wieder nach Hause."

Michael W. (Angehöriger)

Ein Zuhause, kein Heim

Einblicke in die Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz.

Interview mit dem Geschäftsführer

Ein Pflegeheim soll es nicht sein, aber allein zu Hause leben ist nicht mehr möglich. Viele Familien kennen diesen Moment, in dem die Frage nach dem richtigen Ort drängend wird. Die APD gibt darauf eine klare Antwort: Unsere Wohngemeinschaften in Bottrop sind ein Zuhause – überschaubar, familiär und auf den Menschen ausgerichtet, der dort lebt.

Jeweils acht Menschen, die mit einer Demenz leben, teilen sich eine Wohngemeinschaft. Sie frühstücken gemeinsam, kochen zusammen in der offenen Wohnküche, gestalten ihren Tag nach eigenen Wünschen und Gewohnheiten. Nicht die kognitive Einschränkung steht im Mittelpunkt, sondern die Persönlichkeit, die Biografie, die Stärken jedes einzelnen Menschen.
Das erfahrene Team der APD begleitet die Mieterinnen und Mieter rund um die Uhr als Gästinnen und Gäste in ihrem Zuhause.

Angehörige, Freundinnen und Freunde sowie Bezugspersonen sind jederzeit willkommen. Es gibt keine festen Besuchszeiten, nahestehende Vertrauenspersonen erhalten einen Schlüssel. Denn das Vertrauen und die Nähe der Menschen, die einem wichtig sind, gehören zum Leben dazu – heute genauso wie früher.

Aktuell sind freie Zimmer verfügbar. Sprechen Sie uns an, wir nehmen uns Zeit für Sie.

„Ich verbringe gerne Zeit mit meiner WG-Familie"

Friedhelm K. (Mieter)

Selbstbestimmt leben, gut begleitet

Einblicke in das Servicewohnen in Bottrop.

Der eigene Rhythmus, die eigenen vier Wände, das eigene Leben und trotzdem das gute Gefühl, nicht allein zu sein. Genau das macht das Servicewohnen der APD in Bottrop aus.

Die 22 barrierefreien Servicewohnungen bieten modernen Wohnkomfort für Seniorinnen und Senioren, die ihren Alltag eigenständig gestalten möchten. Zur Wahl stehen Appartements, Zwei- und Dreiraumwohnungen, die alle mit großzügigen Balkonen oder Terrassen, voll eingerichteten Küchen und bodentiefen Fenstern ausgestattet sind. Eine parkähnliche Gartenanlage lädt zum Verweilen und zur Begegnung ein.

Das Besondere: Jede Mieterin und jeder Mieter entscheidet selbst, welche Unterstützung sie oder er in Anspruch nehmen möchte. Hauswirtschaftliche Hilfe, Pflegeberatung, ambulante Pflege: die Leistungen sind flexibel buchbar und passen sich den persönlichen Bedürfnissen an. Falls irgendwann mehr Unterstützung nötig werden sollte, ist der Weg zum benachbarten Pflegebüro kurz und vertraut.

Servicewohnen bei der APD bedeutet: so lange wie möglich selbstbestimmt leben mit der Sicherheit, dass jemand da ist, wenn es darauf ankommt.

Leben und Alltag in der Wohngemeinschaft

Wer fragt, wie ein typischer Tag in den Wohngemeinschaften der APD in Bottrop aussieht, bekommt eine ehrliche Antwort: Es gibt ihn nicht. Keinen Tagesplan an der Wand, keine festen Abläufe, keine Stunden, die für alle gleich getaktet sind. Denn hier leben Menschen und Menschen sind verschieden.

Gemeinsam, aber selbstbestimmt

Mancher startet früh und lebhaft in den Tag, eine andere braucht Ruhe am Morgen und kommt erst später in Schwung. Das ist in einer Wohngemeinschaft der APD genauso selbstverständlich wie in jeder anderen WG auch. Wer möchte, frühstückt gemeinsam. Wer lieber in Ruhe beginnt, tut das in seinem eigenen Zimmer.

Was den Alltag zusammenhält, ist nicht ein Programm, sondern die Gemeinschaft. Was gibt es diese Woche zu essen? Wer möchte was gerne unternehmen? Solche Dinge werden besprochen, gemeinsam entschieden, manchmal spontan geändert. Der Einkauf, das Kochen, ein Spaziergang, ein Spielenachmittag, vieles entsteht einfach so, weil jemand Lust darauf hat.
Das klingt einfach. Und genau das ist die Absicht.

„Es ist schön zu wissen, dass wir „wie früher" einfach vorbeikommen können, mit unserer Mutter in dem tollen parkähnlichen Garten einen Spaziergang machen, auf der Bank sitzen oder einen Tee trinken können oder den ganzen Nachmittag mit ihr und den anderen verbringen können."

Sabine B. (Angehörige)

Häufige Fragen

Gibt es feste Besuchszeiten?
Nein. Angehörige, Freundinnen und Freude sowie Bezugspersonen sind jederzeit willkommen. Nahestehende Vertrauenspersonen erhalten einen eigenen Schlüssel. Sie sind aktiver Teil des gemeinschaftlichen Lebens. Mieterinnen und Mieter üben das Hausrecht aus.

Wie groß sind die Wohngemeinschaften?
In jeder Wohngemeinschaft leben acht Mieterinnen und Mieter zusammen. Die überschaubare Größe schafft eine familiäre Atmosphäre und ermöglicht individuelle Begleitung.

Wer kümmert sich um die Mietenden?
Ein eingespieltes Team aus ausgebildeten Pflegefachkräften sowie Alltagsbegleiterinnen und -begleitern ist rund um die Uhr vor Ort. Während die Pflegenden die medizinische und pflegerische Versorgung übernehmen, begleiten die Alltagsbegleiterinnen und -begleiter den Alltag und sind wichtige Bezugspersonen für Mietende und Angehörige.

Können die Mieterinnen und Mieter ihren Alltag selbst mitgestalten?
Ja, das ist der Kern unseres Ansatzes. Was gekocht wird, was unternommen wird, wie der Tag gestaltet ist, das entscheiden die Mieterinnen und Mieter gemeinsam. Selbstbestimmung ist bei uns kein Versprechen auf dem Papier, sondern gelebter Alltag.

Was passiert, wenn sich der Pflegebedarf verändert?
Das Team der APD begleitet jeden Menschen so, wie es seiner aktuellen Situation entspricht. Bei veränderten Bedürfnissen wird die Unterstützung individuell und in enger Abstimmung mit den Angehörigen sowie den Bezugspersonen angepasst.

Vertraute Gesichter im Alltag

Unsere Alltagsbegleiterinnen und Alltagsbegleiter in den Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz.

Ein guter Tag beginnt mit einem Lächeln, einem gemeinsamen Frühstück, einem Gespräch. In den Wohngemeinschaften der APD in Bottrop sorgen Alltagsbegleiterinnen und -begleiter dafür, dass genau diese Momente ihren Platz haben.

Die Alltagsbegleiterinnen und -begleiter schenken Zeit und echte Zuwendung. Sie gehen mit den Mieterinnen und Mieter einkaufen, spielen gemeinsam Karten oder Brettspiele und helfen bei alltäglichen Aufgaben. Für die Menschen, die in den Wohngemeinschaften leben, werden sie schnell zu vertrauten Bezugspersonen und das sind sie ebenso für Angehörige, die wissen möchten, wie es ihrem Familienmitglied von Tag zu Tag geht.

Die pflegerische Versorgung liegt in den Händen der Pflegefachkräfte, die ebenfalls fest in den Wohngemeinschaften verankert sind. Alltagsbegleiterinnen und -begleiter sowie Pflegende arbeiten Hand in Hand als Team, das den Menschen in seiner Ganzheit begleitet: in den großen Momenten ebenso wie in den kleinen.

Denn ein Leben mit Demenz ist mehr als Pflege. Es ist Alltag, Gemeinschaft und Würde jeden Tag aufs Neue.

„Man bekommt mehr von den Menschen zurück, als man geben kann."

Sandra G. (Alltagsbegleiterin)

Interview mit einer Alltagsbegleiterin

Besuch auf vier Pfoten von der Hundestaffel

Baruta Hundetraining bei der APD.

Manche Begegnungen brauchen keine Worte. Wenn die Hunde vom Mantrailing vom Baruta Hundetraining die Wohngemeinschaften in Bottrop besuchen, ist die Freude sofort spürbar: ein Leuchten in den Augen, ein Streicheln, ein Lachen. Die Anspannung weicht, die Schultern senken sich, und plötzlich ist der Raum voller Leben.

Was dann passiert, lässt sich kaum planen und ist gerade deshalb so wertvoll. Ein Hund legt seinen Kopf in den Schoß, und eine Mieterin beginnt zu erzählen. Von Bello, dem Dackel aus ihrer Kindheit. Von der Katze, die immer auf dem Fensterbrett saß. Von dem Hund, den die Kinder damals so geliebt haben. Erinnerungen, die tief verankert sind – manchmal tiefer als vieles andere – und die durch die Nähe eines Tieres ganz von selbst an die Oberfläche kommen.

Tiere erreichen Menschen auf eine Art, die keine Technik und keine Methode ersetzen kann. Sie sind einfach da. Für Menschen, die mit einer Demenz leben, bedeutet das oft einen Moment echter Verbundenheit – mit dem Tier, mit sich selbst, mit anderen. Die Besuche der Hundestaffel sind deshalb ein Bestandteil des Alltags in den Wohngemeinschaften und werden von den Mieterinnen und Mieterin sowie Angehörigen gleichermaßen geschätzt.

Die Kooperation mit Baruta Hundetraining geht dabei über den gemeinsamen Alltag hinaus. Die ausgebildeten Teams sind darauf spezialisiert, vermisste Menschen mit Demenz wiederzufinden. Eine Fähigkeit, die selten gebraucht wird, aber im Ernstfall entscheidend sein kann. Für Angehörige ist das Wissen um diese Zusammenarbeit ein zusätzlicher Baustein an Sicherheit und Vertrauen.

Hunde geben Wärme, Aufmerksamkeit und das schlichte, kostbare Gefühl: Ich werde gesehen. Genau das ist es, was die APD in Bottrop mit jeder Begegnung, jedem Besuch und jedem gemeinsamen Moment anstrebt.

„Kleine, ungeplante Momente von Leichtigkeit und Gemeinschaft gehören für mich zur Betreuung dazu."

Jolina S. (Alltagsbegleiterin)

Interview mit einer Alltagsbegleiterin

Interview mit der Leitung Soziale Betreuung

Leben in Bottrop

„Leben in Bottrop“ – Kurzzeitpflege, Wohngemeinschaften, Servicewohnen. Die Lehmkuhler Straße 44–46 in Bottrop bietet viele Möglichkeiten, selbstbestimmt zu leben.
Sie interessieren sich für unser Angebot? Dann finden Sie auf den nächsten Seiten mehr Informationen.

22 Servicewohnungen

Appartements: 44 m²
Zweiraumwohnungen: 63 m²
Dreiraumwohnungen: 102 m²

3 Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz

Vermietbare Fläche ca. 64 m², davon ca. 25 m² für das persönliche Zimmer mit eigenem Bad

Die Einrichtung bringen die Mieterinnen und Mieter selber mit. Anschlussmöglichkeiten für einen eigenen Fernseher, ein Telefon und ein hausinternes Notrufsystem sind vorhanden.

20 Plätze für Kurzzeitpflege

Größe der Zimmer: ca. 19–20 m²

Vollständig eingerichtete und barrierefreie Zimmer mit eigenem barrierefreien Badezimmer.

Gebaut für die Zukunft

Und für die Menschen, die hier leben.

Wer ein Zuhause für einen nahestehenden Menschen sucht, hat viele Fragen. Eine davon ist selten die erste, aber eine wichtige: Wie nachhaltig und zukunftssicher ist das Gebäude, in dem mein Angehöriger leben soll? In Bottrop haben wir darauf eine klare Antwort.

Das Wohn- und Versorgungszentrum an der Lehmkuhler Straße wurde von Grund auf so geplant, dass die Menschen, die hier leben, sich rundum wohlfühlen - heute und in vielen Jahren noch. Die Räume sind dank Fußbodenheizung und - kühlung im Winter warm und im Sommer angenehm kühl, ohne dass es dafür laute Klimaanlagen oder zugige Fenster braucht. Frische Luft zirkuliert leise und automatisch. Die Wärme kommt nicht aus dem Keller, sondern aus der Erde: neun Tiefenbohrungen und großflächige Erdwärmeabsorber nutzen das, was unter uns liegt. Die Solaranlage auf dem Dach erzeugt Strom, der direkt vor Ort gespeichert und genutzt wird.

Das alles klingt technisch, fühlt sich aber ganz einfach an: als angenehme Temperatur im Zimmer, als frische Luft ohne Zugluft, als ruhige Nacht ohne surrende Heizungsrohre.

Und weil Nachhaltigkeit für uns kein Schlagwort ist, bewässert gespeichertes Regenwasser nachts die Gartenanlage, Ladestationen für Elektroautos stehen bereit, und das Gebäude erfüllt den höchsten deutschen Energieeffizienzstandard.
Gut für die Umwelt. Gut für die Mieterinnen und Mieter. Gut für alle, die hier zu Besuch kommen.

Dr. h. c. Claudius Hasenau (Geschäftsführung)

DIE UMWELT LIEGT UNS AM HERZEN

Nachhaltigkeit ist für uns kein Schlagwort, sondern Basis für das Wohlbefinden in unserem Haus.

APD Standorte – wir sind für Sie da

Wir von der APD betreiben derzeit sieben Standorte für Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz in Bottrop, Gelsenkirchen und Meinerzhagen.

GELSENKIRCHEN

Wohngemeinschaften
„Leben am Rheinelbepark“
Rheinelbestraße 48

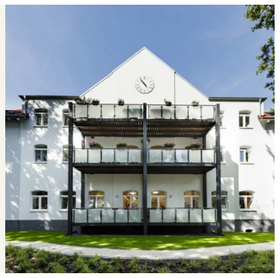
Ansprechpartnerin: Helvi Schneider
Leitung Soziale Betreuung
Tel. 0209 4022627

GELSENKIRCHEN

Wohngemeinschaften
„Leben in Schaffrath“
Stegemannsweg 91 b

Ansprechpartner: Marcel Kotzian
Leitung Soziale Betreuung
Tel. 0209 7028900

GELSENKIRCHEN



Wohngemeinschaften
„Leben in Rotthausen“
Schemannstraße 47

Ansprechpartnerin: Stephanie Schulte
Leitung Soziale Betreuung
Tel. 0209 70263288

GELSENKIRCHEN

Wohngemeinschaften
„Leben in Sutum“
Pfeilstraße 18

Ansprechpartnerin: Nicole Lehmann
Leitung Soziale Betreuung
Tel. 0209 95661570

GELSENKIRCHEN

Wohngemeinschaften
„Leben auf Graf Bismarck“
Lübecker Straße 17

Ansprechpartnerin: Silke Verlage
Leitung Soziale Betreuung
Tel. 0209 70277723

MEINERZHAGEN

Wohngemeinschaften
„Leben in Meinerzhagen“
Genkeler Straße 24 f

Ansprechpartnerin: Doreen Cantaert
Leitung Ambulante Pflege und
Soziale Betreuung
Tel. 0800 6346379

BOTTROP

Wohngemeinschaften „Leben in Bottrop“
Lehmkuhler Straße 44

Ansprechpartnerin: Jil Schirmers
Leitung Soziale Betreuung
Tel. 0800 2688767

Die APD als Arbeitgeber – mehr als ein Job

Bei der APD zählt der Mensch.

4,0 von 5 Sternen in der Gesamtbewertung bei kununu (Stand: Oktober 2026)

„Die Vorgesetzten sind immer freundlich, haben zu jedem Zeitpunkt ein offenes Ohr, das Herz am richtigen Fleck."

(aus einer Bewertung bei kununu)

EIN STARKES TEAM MIT HERZ

SINNVOLLE ARBEIT, DIE WIRKT

FORTBILDUNG UND ENTWICKLUNG

WERTSCHÄTZUNG UND ZUSAMMENHALT

SICHERHEIT UND VERLÄSSLICHKEIT

Pflege ist ein Beruf, der fordert

Aber er ist auch einer, der trägt, wenn das Umfeld stimmt und wenn die eigene Arbeit wirklich etwas bedeutet. Bei der APD wissen wir: Gute Pflege entsteht nur dort, wo Menschen gerne arbeiten.

Seit 1993 ist die APD ein Familienunternehmen und das spürt man im täglichen Miteinander. Was unsere rund 450 Mitarbeitenden verbindet, ist eine gemeinsame Haltung: Pflege auf Augenhöhe, mit Respekt für jeden Menschen, sowohl für die Patientinnen und Patienten als auch für die Kolleginnen und Kollegen.

Ob ausgebildete Pflegefachkraft oder Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger, ob erfahren oder neu dabei: bei der APD finden unterschiedliche Menschen ihren Platz. Was zählt, ist nicht der perfekte Lebenslauf, sondern die Bereitschaft, wirklich da zu sein. Wer sich weiterentwickeln möchte, findet bei uns die dafür nötigen Wege und Ansprechpersonen.

„Der gute Zusammenhalt und der Austausch mit den Teamkolleginnen und Teamkollegen bietet auch eine hilfreiche Unterstützung. Ich bin dankbar, ein Teil der APD zu sein. Ich habe meine Erfüllung in dem Beruf finden können."

Sandra G. (Alltagsbegleiterin)

Die APD als Arbeitgeber

✓ **SICHERHEIT & VERLÄSSLICHKEIT**

Unbefristete Anstellungen, faire Bezahlung, planbare Arbeitszeiten und eine betriebliche Altersvorsorge.

✓ **ENTWICKLUNG & PERSPEKTIVEN**

Fort- und Weiterbildungen, individuelle Förderung und vielfältige Karrierewege innerhalb der APD.

✓ **TEAM & WERTSCHÄTZUNG**

Ein respektvolles Miteinander, offene Kommunikation und regelmäßige Teamzeit stärken unseren Zusammenhalt.

✓ **SINN & ZUFRIEDENHEIT**

Sie begleiten Menschen in wichtigen Lebensphasen – mit Empathie, Zeit und Herz. Das macht stolz und gibt Ihrem Alltag Bedeutung.

Klingt das nach Ihnen? Dann melden Sie sich bei uns, ganz unkompliziert und persönlich.

Werden Sie Teil des Teams

Offene Stellen finden Sie auf unserer Website www.apd.de

Interview mit einer Alltagsbegleiterin

Wir sind für Sie da – persönlich, zuverlässig und mit Herz

IHRE ANSPRECHPARTNERIN UND IHR ANSPRECHPARTNER

Jil Schirmers
Leitung Soziale Betreuung

Telefon: 0800 2688767
E-Mail: jil.schirmers@apd.de

Thomas Hilgenstöhler
Leitung Kurzzeitpflege

Telefon: 0800 2688767
E-Mail: thomas.hilgenstoehler@apd.de

SO ERREICHEN SIE UNS

Lehmkuhler Straße 44
46242 Bottrop

0800 2688767

info@apd.de

www.apd.de

Besuchen Sie uns.

Gerne begrüßen wir Sie zu einem persönlichen Gespräch und einer Hausführung. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin – wir nehmen uns Zeit für Sie.

Impressum

Herausgeber: APD Ambulante Pflegedienste Bottrop GmbH • Lehmkuhler Straße 44 • 46242 Bottrop
Tel.: 0800 9230500 • Fax: 0800 9230520 • info@apd.de • www.apd.de

Fotos: Jörg Letz, Uwe Jesiorkowski | Umsetzung: schirmers. agentur für kommunikation

Stand: 10/2026

Ein Zuhause, in dem Leben bleibt

Wir begleiten Menschen mit Herz, Respekt und einem offenen Blick für das, was zählt.

LERNEN SIE UNS KENNEN!

Vereinbaren Sie gern einen Termin für ein persönliches Gespräch. Wir freuen uns auf Sie!

0800 2688767

info@apd.de

www.apd.de

APD

Wir kümmern uns!

Lehmkuhler Straße 44 • 46242 Bottrop